

Das SHL-Südtor und der Tech Cluster nehmen Gestalt an

Medienmitteilung vom 30. Januar 2026

Der Rohbau des Neubauprojektes "SHL-Südtor" steht. SHL Medical, das erste Dritt-Unternehmen, das in das Areal des Tech Cluster Zug einzieht, wird hier ein bedeutendes Entwicklungs- und Produktionszentrum betreiben, das zugleich als Hauptsitz dienen wird. Das Projekt zeigt eindrücklich, wie der Tech Cluster Zug bei der Transformation seiner Industriegelände und der Umsetzung seiner Bauvorhaben planmäßig voranschreitet.

Am 29. Januar 2026 feierten wir auf dem Tech Cluster Areal zusammen mit rund 300 Projektbeteiligten einen weiteren Meilenstein, das Aufrichtefest für den Neubau SHL-Südtor. Mit der Aufrichte rückt der Bezug des künftigen Hauptsitzes von SHL Medical AG, der Arbeitsplätze für ungefähr 350 Mitarbeitende bieten wird, näher. Die Fertigstellung des sechsgeschossigen Büro- und Produktionsgebäudes ist bereits für Mitte 2026 geplant.

Ein wichtiger Standort für SHL Medical

Das SHL-Südtor ist das erste Vorhaben im Tech Cluster Zug, das gezielt für einen Dritt-Nutzer realisiert wird. Auch für SHL Medical ist es ein wegweisender Schritt: Entwicklung, Produktion und Verwaltung werden an einem Standort gebündelt. Während die Produktion bisher auf Taiwan und die USA konzentriert war, wird SHL Medical ab 2026 auch in der Schweiz Autoinjektoren, Pen-Injektoren und Spezialverabreichungssysteme für die Pharmaindustrie herstellen. Damit rückt das Unternehmen näher an wichtige Kunden in Europa, stärkt seine globalen Aktivitäten und sichert seine Lieferketten nachhaltig ab.

Ein Bau mit Signalwirkung

Für den Tech Cluster Zug hat das Projekt SHL-Südtor eine starke Signalwirkung. Der Bau belegt, dass wir mit der Öffnung unserer Gelände für weitere Industriebetriebe, technologienahe Dienstleistungen, Start-ups sowie Forschungs- und Bildungsinstitutionen des zukünftigen Tech Cluster Zug planmäßig vorankommen.

Die Aufrichte zeigt auch, dass nach den Neubauten für die vertikale Fabrik der V-ZUG auf dem historischen Fabrikgelände ein weiterer, neuer industrieller Produktionspartner angesiedelt werden konnte, ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Schweiz. Diese Reindustrialisierung mitten in der Stadt Zug ist neben nachhaltigem Bauen, der Aufwertung des Quartiers und der Öffnung zur Stadt eines der Ziele des Tech Cluster Zug.

Zwischen Stadt und Tech Cluster, zwischen gestern und morgen

Kurz vor Weihnachten wurde die oberste Gebäudehöhe erreicht. Damit wird sichtbar, wie die unterschiedlich hohen Volumen des Neubaus zwischen den Massstäben der bestehenden Nachbarhäuser und den künftigen Gebäuden, die im Tech Cluster Zug entstehen werden, vermittelt. Noch nicht sichtbar ist der künftige Südtorplatz mit einer grosszügigen Baumgruppe entlang der Industriestrasse. Umschlossen vom denkmalgeschützten Backsteingebäude und dem Neubau SHL-Südtor entsteht hier ein neuer öffentlicher Platz im Quartier, der zum Verweilen einlädt. Die industrielle Tradition des Areals wird hier zeitgemäß weitergeführt und unmittelbar erlebbar gemacht.

Architektur, Konstruktion und Nachhaltigkeit im Einklang

Der Neubau SHL-Südtor demonstriert auch, wie wichtig dem Tech Cluster Zug hohe architektonische Qualität und nachhaltiges Bauen sind. Die Planer von Penzel Valier wählten eine spezielle Konstruktion, um Verwaltung und Produktion innerhalb eines einzigen Gebäudes zu vereinen. Das Gebäudevolumen der Produktion ist von den Büroflächen konstruktiv entkoppelt.

Die Hybridbauweise aus Holz, Stahl und Beton setzt neue Massstäbe in Bezug auf Funktionalität und Nachhaltigkeit. Das Gebäude ist präzise auf die aktuellen Anforderungen von SHL Medical zugeschnitten. Da sich deren Bedürfnisse ändern können, wurden in den Produktionshallen Flächen ohne Stützen erstellt. Das schenkt den Nutzern grösstmögliche Flexibilität und sichert den Gebäuden eine optimale Nutzungsdauer – ein zentrales Prinzip nachhaltigen Bauens.

Ressourcenschonend und energieeffizient

Die Hybridkonstruktion aus Stahl und Beton wird durch einen hohen Anteil an Holzelementen ergänzt, was zusätzlich zu einer angenehmen Raumatmosphäre beiträgt. Durch den Einsatz von Jura Eco Zement und die Betonproduktion direkt auf der Baustelle konnten über 20 Prozent CO₂-Emissionen eingespart werden.

Das SHL-Südtor ist zudem auf eine optimale Energiebilanz ausgelegt. Eine Photovoltaikanlage von 3'500 m² an Fassaden und auf den Flachdächern erzeugt einen bedeutenden Teil des benötigten Stroms. Brise-Soleil-Elemente sorgen für eine wirksame Verschattung der Fassaden und ein angenehmes Raumklima in den Sommermonaten. Das Gebäude ist an den Multi Energy Hub – ein Gemeinschaftsunternehmen des Tech Cluster Zug und der WWZ – angeschlossen. Es nutzt unter anderem Seewasser zur Kühlung und speist Abwärme zurück ins Fernwärmennetz.

Über die Trägerschaft

Die Tech Cluster Zug AG ist ein Unternehmen innerhalb der Metall Zug Gruppe, das auf den ehemaligen Industriegeländen von Metall Zug und V-ZUG ein innovatives Quartier schafft, das Technologie, Innovation, Produktion und Wohnen miteinander vereint und Synergien schafft. Als zentrale Treiberin für moderne Stadtentwicklung steht die Tech Cluster Zug AG für nachhaltige Bauweise, hochwertige Architektur und bezahlbaren Wohnraum.

Seit 2013 wird das Areal schrittweise transformiert – ein langfristiges Entwicklungsprojekt, das bis 2045 zahlreiche neue Gebäude und Infrastrukturen hervorbringt. Die Tech Cluster Zug AG setzt dabei auf innovative Energielösungen und moderne Mobilitätskonzepte, unter anderem mit dem bereits realisierten Multi Energy Hub und dem Mobility Hub Zug Nord.

Weitere Informationen finden sich unter techclusterzug.ch.

Über SHL Medical

SHL Medical AG ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen in den Bereichen Design, Entwicklung und Herstellung von fortschrittlichen Verabreichungsgeräten wie Autoinjektoren, Pen-Injektoren und innovativen Spezialverabreichungssystemen für grossvolumige und hochviskose Formulierungen.

Seit der Gründung im Jahr 1989 hat das Unternehmen mit rund 6'000 Angestellten die Entwicklung von mehr als 60 eingeführten Kombinationsprodukten in verschiedenen Formaten unterstützt. SHL Medical agiert global in sechs Ländern und fertigt seine Produkte neben Taiwan und den USA bald auch in Zug.

Weitere Informationen

Tech Cluster Zug AG

Marisa Schwyter

Marketing & Kommunikation Managerin

marisa.schwyter@techclusterzug.ch

Telefon: +41 58 768 68 68